



DER GRAZER UHRTURM



Bild 1: Der Grazer Uhrturm in der Steiermark.

Karte: © GIS-Steiermark.

Lies dir die Überschrift durch. Was denkst du: Worum wird es in diesem Text gehen?



1. Denk eine Minute lang darüber nach. Mach Notizen in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen und tauscht euch aus. Habt ihr gleiche Ideen?
3. Schreibt zwei Ideen auf ein Post-it. Klebt es an die Tafel.



Die Geschichte des Uhrturms

Der Grazer Uhrturm ist das bekannteste Wahrzeichen von Graz. Der Turm ist 28 Meter hoch und steht auf dem Schlossberg. Schon von weit weg kannst du den schönen Turm sehen. Er hat auch eine interessante Geschichte.

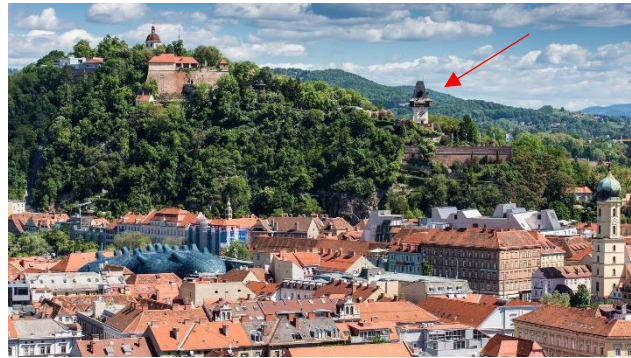


Bild 2: Der Grazer Schlossberg mit dem Uhrturm.
© Graz Tourismus – Harry Schiffer.



Bild 3: Der Uhrturm im Frühling.
© Graz Tourismus – Harry Schiffer.

Vor mehr als 800 Jahren (im 12. Jahrhundert) bauten die Menschen auf dem Schlossberg eine Festung. Niemand konnte sie erobern. Sie hält den Rekord als „die stärkste Festung aller Zeiten“. Auch Napoleon, der Kaiser von Frankreich, konnte sie im 19. Jahrhundert nicht erobern. Deshalb drohte er Wien zu zerstören, sollte sich die Stadt Graz nicht ergeben. Also hat sich die Stadt ergeben. Die Festung wurde zerstört – nur der Turm blieb übrig, weil ihn die Bürgerinnen und Bürger von Graz freikaufte.

Richtig oder falsch? Lies die Sätze genau durch und kreuze an!

| | Richtig | Falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Das bekannteste Wahrzeichen von Graz ist der Uhrturm. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Grazer Uhrturm steht auf dem Schlossberg und ist 28 Meter hoch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Napoleon zerstörte den Uhrturm. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bürgerinnen und Bürger von Graz kauften den Turm frei. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Die Uhr

Früher sah der Turm etwas anders aus als heute. Denn die Uhr gab es damals noch nicht. Erst seit dem 16. Jahrhundert können die Menschen die Uhrzeit vom Turm ablesen. Da bekam der Turm drei Ziffernblätter. Erst im 18. Jahrhundert erhielt er das vierte Ziffernblatt und ein neues Uhrwerk.

Das große Uhrwerk befindet sich im Inneren des Uhrturms. Es hält die Uhr am Laufen. Der Name des Uhrmachers war Michael Sylvester Funck. Erst später funktionierte das Uhrwerk elektrisch.

Hast du richtig gelesen? Verbinde die Satzteile miteinander!

| | | | |
|-----------------------------|---|---|--|
| Erst später ... | ● | ● | ... war der Uhrmacher des Grazer Uhrturms. |
| Im 16. Jahrhundert ... | ● | ● | ... hält die Uhr am Laufen. |
| Michael Sylvester Funck ... | ● | ● | ... funktionierte das Uhrwerk elektrisch. |
| Das große Uhrwerk ... | ● | ● | ... bekam der Turm drei Ziffernblätter. |

Die Uhrzeit

Hast du dir den Uhrturm schon einmal genau angesehen? Ist dir aufgefallen, dass die Größen der Zeiger vertauscht sind? Der große Zeiger zeigt die Stunden an und der kleine Zeiger die Minuten (normalerweise ist das ja umgekehrt).

Zuerst hatte die Uhr nämlich nur den Stundenzeiger. Viele Jahre später kam der Minutenzeiger dazu. Da der Stundenzeiger aber vier Meter lang war, musste der Minutenzeiger kleiner sein.



Bild 4: Ziffernblatt der Uhr des Grazer Uhrturms. © Pixabay.

Das Ziffernblatt der Uhr ist mehr als fünf Meter breit. Das ist ungefähr so lang wie ein großes Auto.

Ratespiel zu zweit:



- Überlege dir eine Uhrzeit und zeichne sie als Schlossberguhr in dein Heft.
- Geht zu zweit zusammen. Erratet eure Uhrzeiten!



Die Glocken

Früher gab es noch keine Medien, wie Radio, Fernsehen oder Internet. Die Menschen erfuhren wichtigen Nachrichten durch den Uhrturm. Im Turm befinden sich nämlich drei Glocken und jede Glocke hatte eine ganz besondere Aufgabe.

Die älteste Glocke ist die Stundenglocke. Sie läutete zu jeder vollen Stunde. So wussten die Menschen in Graz immer, wie spät es gerade war.

Die Feuerglocke läutete immer dann, wenn es in der Stadt brannte. Außerdem erfuhren die Menschen durch die Anzahl der Schläge, in welchem Stadtbezirk der Stadt das Feuer war.

Die nächste Glocke bekam verschiedene Namen und Aufgaben. Früher nannten die Menschen sie „Arme-Sünder-Glocke“, weil sie bei Hinrichtungen erklang. Später erhielt sie den Namen „Lumpenglocke“ und war immer zur Sperrstunde zu hören. Dann sperrten die Gasthäuser zu und die Menschen mussten nach Hause gehen.



Bild 5: Blick auf eine Glocke des Grazer Uhrturms. © RegioDiff.

Welche Glocke läutete wann? Setze das richtige Wort im Satz ein!

Die _____ läutete, wenn es in der Stadt brannte.

Die _____ erklang bei Hinrichtungen.

Die _____ läutete zu jeder vollen Stunde.

Die _____ war immer zur Sperrstunde zu hören.

| | | | |
|----------------------|--------------|---------------|-------------|
| „Arme-Sünder-Glocke“ | Lumpenglocke | Stundenglocke | Feuerglocke |
|----------------------|--------------|---------------|-------------|



Die Wappen

Bist du schon einmal eine Runde um den Uhrturm gelaufen? Dann hast du bestimmt die drei Wappen am Uhrturm gesehen. Diese haben verschiedene Bedeutungen.

Eines ist das Wappen der Steiermark. Es zeigt einen Panther, der einen Herzogshut auf dem Kopf trägt. Dieses befindet sich an einer Ecke des Turmes.

An der Ecke rechts daneben siehst du das Wappen von Kaiser Ferdinand I. Darauf befindet sich ein Adler.

Auf dem dritten Wappen ist ein Adler mit zwei Köpfen, der Doppeladler. Das ist das Wappen von Maria Theresia. Es befinden sich auch ihre Initialen darauf. Sie war die Erzherzogin Österreichs.



Bild 6: Das Wappen der Steiermark.
© Land Steiermark.

So ein Durcheinander! Ordne die passenden Sätze den Bildern zu!



Dieses Wappen ist von Kaiser Franz Ferdinand I. Es zeigt einen Adler.

Dieses Wappen zeigt einen Adler mit zwei Köpfen, den sogenannten Doppeladler

Dieses Wappen zeigt einen Panther, der einen Herzogshut auf dem Kopf trägt.

Bilder 7-9: Wappen am Grazer Uhrturm.

© RegioDiff.



Der Weg zum Uhrturm

Hast du jetzt Lust bekommen, dir den Grazer Uhrturm ganz genau anzusehen? Mit der [Schlossbergbahn](#) oder dem [Schlossberglift](#) kommst du schnell zum Turm. Wenn du Zeit hast, kannst du auch über Wege oder die [260 Stufen](#) hinaufspazieren.



Bild 10: Die Schlossbergbahn.
© Graz Tourismus – Harry Schiffer.

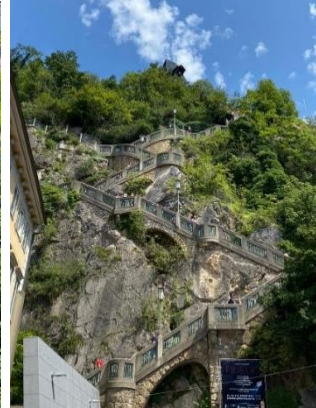


Bild 11: Treppen auf den Schlossberg. © RegioDiff.

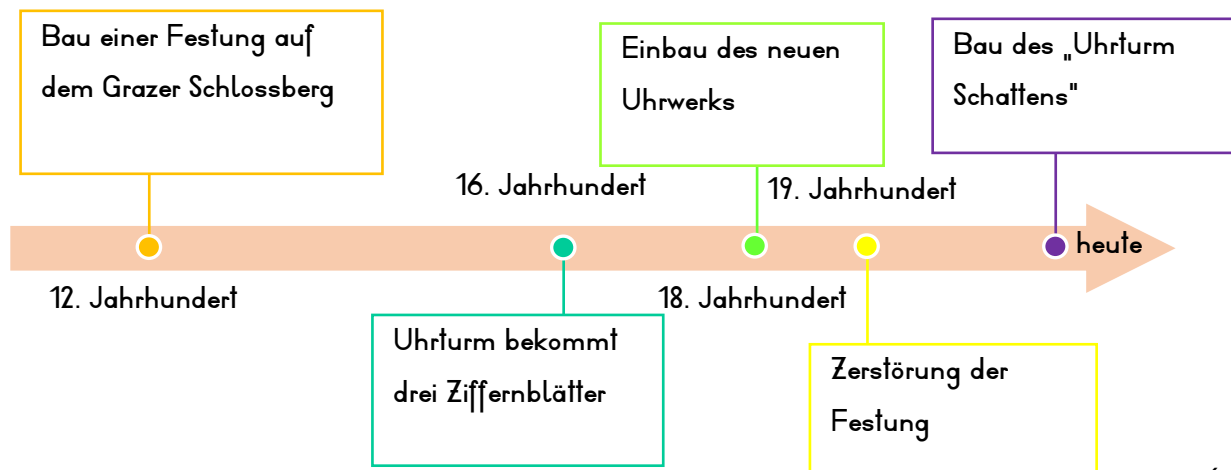
Der Uhrturm Schatten

Im Jahr [2003](#) wurde ein [Modell](#) des Grazer Uhrturmes gebaut. Dieses ist gleich groß wie der Uhrturm, besitzt aber keine Uhr. Das Modell ist schwarz und heißt deshalb „Uhrturm Schatten“. Er steht neben der [Shoppingcity Seiersberg](#). Also halte die Augen offen!

Entwirf den Text für eine Infobox über den Grazer Uhrturm.



1. Schreibe 4 Sätze über den Grazer Uhrturm in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen.
3. Lest euch die Sätze vor. Habt ihr ähnliche Dinge geschrieben?



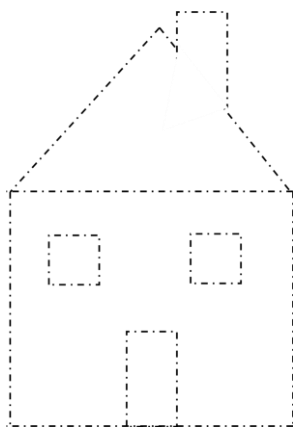


Du hast schon viel über den Grazer Uhrturm gelernt. Was gefällt dir am besten?



1. Überlege dir ein Wort und bereite ein Bau Haus-Spiel vor.
2. Geht zu zweit zusammen und erratet eure Wörter!

Falsche Buchstaben:



Dein geheimes Wort:

Literatur

fair-IT e.U. (o.J.). Abgerufen von <https://www.stadt-graz.at/sehenswuerdigkeiten/schlossberg-graz.html> [27.04.2020]

Graz Tourismus (2020). Abgerufen von https://www.graztourismus.at/de/sehen-und-erleben/sightseeing/sehenswuerdigkeiten/uhrturm_sh-1252 [27.04.2020]

Joachim B. (o.J.). Abgerufen von <https://www.graz.net/sehenswuerdigkeiten/uhrturm-graz/> [27.04.2020]

Stadt Graz (2020). Abgerufen von https://www.graz.at/cms/beitrag/10267235/7776010/Der_Grazer_Uhrturm.html [27.04.2020]

Stadt Wien (2020). Abgerufen von https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Maria_Theresia [27.04.2020]